



klosterkonzerte
maulbronn — 2022
*musikfestival
im weltkulturerbe*

PRESSEMITTEILUNG

25. November 2021

Programmveröffentlichung Saison 2022

Am 27. November 2021 werden die Klosterkonzerte Maulbronn das Programm der Konzertsaison 2022 vorstellen. Zu 24 Konzerten zwischen 20. Mai und 25. September 2022 ist wieder eine Vielzahl renommierter Künstler und Ensembles im UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn zu Gast. Der Maulbronner Kammerchor setzt unter der Leitung von Benjamin Hartmann seinen pandemiebedingt ausgesetzten Mendelssohn-Zyklus fort, Bernd Glemser, Artist in Residence der Klosterkonzerte, lädt wieder zur Kammermusikwoche, Orgelkonzerte stellen die Maulbronner Grenzing-Orgel in den musikalischen Mittelpunkt und im Kreuzganggarten darf sich das Publikum einmal mehr von der einmaligen Atmosphäre und mitreißenden Klängen begeistern lassen. Neben diesen bekannten und wiederkehrenden Säulen der Klosterkonzerte wird es auch wieder eine Reihe an neuen Begegnungen geben. Der Vorverkauf startet am 21. März 2021. Gutscheine für die Klosterkonzerte sind schon jetzt unter klosterkonzerte.de buchbar.

Zwischen den musikalischen Säulen der Klosterkonzerte stehen in der kommenden Saison sieben Einzelkonzerte, welche neue Begegnungen schaffen. Mit barocken Violinkonzerten eröffnen die Geigerin [Midori Seiler](#) und das Ensemble [Concerto Köln](#) am 20. Mai die Saison 2022. [Sky du Mont & Mirror Strings](#) gestalten am 27. Mai einen literarisch-musikalischen Abend bei dem sich die Musik von je zwei Gitarren und Violoncelli in humorvollen Kurzgeschichten und Anekdoten spiegelt. Zwei ganz besondere Duobesetzungen sind bei den Konzerten von [Theo Plath](#) (Fagott) & [Aris Alexander Blettenberg](#) (Klavier) am 29. Mai sowie bei [Avi Avital](#) (Mandoline) & [Aydar Gaynullin](#) (Akkordeon) am 17. Juni zu erleben. Nach Isabelle Fausts Interpretation der Sonaten und Partiten für Violine 2021 wird sich der Cellist [Pieter Wispelwey](#) am 1. Juli 2022 den Sechs Solo-Cello-Suiten von Johann Sebastian Bach widmen. Am 16. September vereint [Spark – Die klassische Band](#) drei Ikonen der westlichen Musik in einem Konzert: Bach, Beatles und Berio. Mit einer musikalischen Hommage an Kopenhagen entführt das Bläserquintett [CARION](#) sein Publikum am 17. September nach Dänemark.

Auch 2022 nehmen wieder international renommierte Interpreten am Spieltisch der Maulbronner Grenzing-Orgel Platz. Den Anfang macht am 26. Mai [Ulrich Walther](#), dessen Konzert von 2021 auf die kommende Saison verschoben wurde. Am 16. Juni ist der Organist [Christian Schmitt](#) gemeinsam mit dem Trompeter [Matthias Höfs](#) auf der Orgelempore zu erleben. Den Abschluss dieser kleinen Orgelreihe gestaltet am 18. September der Maulbronner Bezirkskantor [Thorsten Hülsemann](#).

Seit 2006 lädt sich der Pianist [Bernd Glemser](#) Jahr für Jahr hochklassige geschätzte Musikerfreunde als Kammermusikpartner nach Maulbronn ein. Daran wird sich auch bei der 16. Auflage der [Kammermusikwoche Bernd Glemser & Freunde](#) vom 2. bis 10. September nichts ändern. Die Kammermusikpartner des Artist in Residence werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Mit einem Schulkonzert richten sich die Klosterkonzerte wieder gezielt an ein junges Publikum. Nachdem dieses Format in den letzten beiden Jahren pandemiebedingt pausieren musste, laden das junge Ensemble **Marsyas Baroque** (Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs) und der Bariton **Lars Conrad** ihr Publikum am 14. Juli dazu ein, der berühmten Geschichte des Ritters Don Quichotte und seinen Abenteuern zu lauschen.

2022 wird der **Maulbronner Kammerchor** mit gleich drei Produktionen in fünf Konzerten zu erleben sein: Neben dem A-Cappella-Konzert am 2. Juli sind die beliebten **Wanderkonzerte** am 30. und 31. Juli wieder im Programm und laden ihr wanderndes Publikum zum Musikgenuss in Maulbronn und Umgebung ein. Zum Abschluss der Saison nehmen die Chorsängerinnen und -sänger ihren pandemiebedingt pausierten Mendelssohn-Zyklus wieder auf: Am 24. und 25. September bringen sie gemeinsam mit der **Hannoverschen Hofkapelle** und fünf renommierten Gesangssolisten das oratorische Programm »Der barocke Mendelssohn« zu Gehör.

Nachdem die Klezmer-Balkan-Gypsy-Band **Dobranotch** nun bereits 2 Jahre in Folge nicht bei den Klosterkonzerten auftreten konnte, sollen die russischen Vollblutmusiker nun die Open-Air-Konzerte im Kreuzganggarten am 9. Juli mit ihrer wilden Mischung aus Klezmer, Balkansounds und Gypsy Musik eröffnen. Es folgen ein ganz und gar französischer Abend mit dem 12-köpfigen Blechbläserensemble **Salaputia Brass** am 10. Juli und eine Reise von Skandinavien in die Neue Welt mit dem schwedischen Barbershop-Quartett **Ringmasters**, die unter dem Titel »It's Showtime« am 15. Juli ihr ausgebliebenes Konzert von 2021 einlösen. Den Abschluss der sommerlichen Serenaden zwischen Brunnenkapelle und Magnolienbaum machen dann unter dem Titel »Carmen« die Marimba-Virtuosen **Christoph Sietzen & The Wave Quartet** am 17. Juli mit einem Abend zwischen Habanera und Tango.

Für den Sommer 2022 gehen die Klosterkonzerte trotz der momentan angespannten pandemischen Lage von einer weitgehend normalen Konzertdurchführung aus. In 24 Konzerten von 20. Mai bis 25. September bieten die drei Spielstätten der Klosterklausur dann wieder Platz für bis zu 12.500 Besucher. Ab dem 27. November ist das Programm auf der Internetseite der Klosterkonzerte unter www.klosterkonzerte.de abrufbar. Weitere Details zu den Veranstaltungen werden Ende Februar 2022 veröffentlicht. Der Kartenvorverkauf soll am 21. März 2022 beginnen. Gutscheine für die Klosterkonzerte können bereits jetzt erworben werden.

Fotos: <https://we.tl/t-EDhyUzbFbf> (abrufbar bis 30. November)

Pressekontakt: Johannes Schott | schott@klosterkonzerte.de | 0 70 43 - 955 09 52